

# Die Wirtschaftselite im gesellschaftlichen Abseits

Von der Klasse an sich zur Klasse für sich?

Bearbeitet von  
Christian Galonska

2012 2012. Taschenbuch. viii, 367 S. Paperback

ISBN 978 3 531 19770 8

Format (B x L): 14,8 x 21 cm

Gewicht: 490 g

[Weitere Fachgebiete > Ethnologie, Volkskunde, Soziologie > soziale Gruppen:  
Altersgruppen > Soziale Gruppen und Klassen](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhalt

<b>1 Die Wirtschaftselite: Von der Klasse an sich zur Klasse für sich? .....</b>	<b>9</b>
1.1 Forschungsfragen: Gefühlte Entfremdungen, gefährliche Distanzen? ....	14
1.2 Forschungsmethoden: Fakten jenseits theoretischer Scheuklappen .....	18
<b>2 Forschungsbegriffe: Von Philosophenkönigen zu Funktionseleiten.....</b>	<b>23</b>
2.1 Vom Ursprung der Ungleichheit .....	25
2.1.1 <i>Ideengeschichtlicher Zugang: Gottgewollt oder menschengemacht?</i> .....	26
2.1.2 <i>Analytischer Zugang: Kaste, Klasse oder Elite?</i> .....	34
2.2 Herrschende Klasse und Kapital.....	41
2.2.1 <i>Ökonomisches Kapital: Marx und die „Bourgeoisie“</i> .....	43
2.2.2 <i>Soziales Kapital: Mills und die „oberen 400“</i> .....	49
2.2.3 <i>Kulturelles Kapital: Bourdieu und die „feinen Unterschiede“</i> .....	53
2.3 Elite(n) und Macht.....	58
2.3.1 <i>Gesicherte Macht: Die italienische Schule der Machiavellisten</i> .....	61
2.3.2 <i>Gerechtfertigte Macht: Die deutsche Schule nach Max Weber</i> .....	66
2.3.3 <i>Geteilte Macht: Die amerikanische Schule eigener Erfahrung</i> .....	72
2.4 Henne oder Ei? Kapital oder Macht?.....	77

### **3 Forschungsstand: Eliten in der Wirtschaft, für die Gesellschaft? ..... 81**

3.1	Ansätze der deutschen Elitenforschung .....	81
3.1.1	<i>Elitenidentifikation: Wer gehört dazu, wer nicht?</i> .....	82
3.1.2	<i>Elitenselektion: Wie kommt man rein und bleibt drin?</i> .....	86
3.1.3	<i>Elitenintegration: Was trennt, was hält zusammen?</i> .....	90
3.2	Erkenntnisse und Annahmen über die deutsche Wirtschaftselite .....	95
3.2.1	<i>Kaiserreich (1871-1918): Die Zweckehe von Aristokratie und Bourgeoisie</i> .....	96
3.2.2	<i>Weimarer Republik (1918-1933): Die Wirtschaftselite erfindet sich selbst</i> .....	99
3.2.3	<i>Drittes Reich (1933-1945): Die Unternehmensführer unter dem Führer</i> .....	104
3.2.4	<i>Frühe Bundesrepublik (1945-1966): Die gezwungenen Demokraten</i> .....	108
3.2.5	<i>Späte Bundesrepublik (1966-1990): Der Generationswechsel</i> .....	114
3.2.6	<i>Wiedervereinigtes Deutschland (ab 1990): Die globalen Spieler</i> .....	121
3.3	Die deutsche Wirtschaftselite – international ein Sonderfall? .....	132

### **4 Selbstsichten: Die Wirtschaftselite im Interview (1968-1995)..... 141**

4.1	Positionsauswahl in den Mannheimer und Potsdamer Elitenstudien.....	142
4.2	Modifizierte Stichproben für die Sekundäranalyse der Elitenstudien ...	148
4.3	Sozialer Hintergrund und Elitenstatus .....	153
4.3.1	<i>Demografie: Ältere Herren unter sich</i> .....	154
4.3.2	<i>Konfession: Ende der protestantischen Ethik?</i> .....	159
4.3.3	<i>Soziale Herkunft: Nicht nur „vorübergehend“ geschlossen</i> .....	164

4.4	Karrierewege in die Eliten .....	171
4.4.1	<i>Bildungsniveau: Meritokratische oder aristokratische Elitenauslese?</i> .....	171
4.4.2	<i>Studienfach und Berufseinstieg: Die frühzeitige Richtungsentscheidung</i> .....	181
4.5	Gelegenheitsstrukturen der Kommunikation unter Eliten .....	188
4.5.1	<i>Sektormobilität: Mit eingeschränktem Erfahrungsschatz</i> .....	189
4.5.2	<i>Berufliche Kontakte: Fern der Außenwelt</i> .....	192
4.5.3	<i>Zivile Mitgliedschaften: In exklusiven Kreisen</i> .....	198
4.5.4	<i>Politische Zugehörigkeiten: Nur scheinbar neutral</i> .....	204
4.6	Ideologische Orientierungen im Eliten-Bevölkerungsvergleich .....	210
4.6.1	<i>Politische Richtung: Beharrlich rechts der Mitte</i> .....	211
4.6.2	<i>Exkurs: Individuelle und kollektive Effekte des sozialen Hintergrunds</i> .....	221
4.6.3	<i>Werthaltungen: Autoritär und materialistisch</i> .....	230
4.7	Von Öffnung keine Spur .....	241
<b>5</b>	<b>Fremdsichten: Die Wirtschaftselite im Pressespiegel (1965-2002).....</b>	<b>247</b>
5.1	Die Inhaltsanalyse von Textdokumenten .....	249
5.2	Medienauswertungen zum Denken und Handeln der Wirtschaftselite ..	252
5.2.1	<i>Selektion: „Frankfurter Allgemeine“ und „Süddeutsche Zeitung“</i> .....	254
5.2.2	<i>Klassifikation: Artikel, Sprecher und Themen seziert</i> .....	257
5.2.3	<i>Kodierung: Zwischen quantitativem und qualitativem Paradigma</i> .....	258
5.2.4	<i>Analyse: Schlüsse aus dem Zählen von Textmerkmalen</i> .....	259

5.3	Stimmen der Wirtschaft in der Öffentlichkeit .....	262
5.3.1	<i>Organisationen: Die Verbände führen das Wort</i> .....	263
5.3.2	<i>Personen: Lobbyisten als Gesicht der Wirtschaft</i> .....	269
5.4	Medial offenbarte Sichtweisen auf Politik und Gesellschaft .....	273
5.4.1	<i>Agenda-Setting: Arbeit, Umwelt und der ungeliebte Staat</i> .....	274
5.4.2	<i>Ideologie-Transfer: Ökonomismus als Gesellschaftsmodell</i> .....	281
5.5	Mehr und weniger verbreitete Handlungsweisen der Wirtschaft.....	288
5.5.1	<i>Mediale Debatten: Ein Anschein fehlender Verantwortung</i> .....	289
5.5.2	<i>Reale Taten: Täuscht der selektive Blick der Medien?</i> .....	299
5.6	Der „Image-Gau“ .....	307
<b>6</b>	<b>Ansichten: Die Wirtschaftselite in Illustrationen (1960-2010) .....</b>	<b>311</b>
6.1	Der Mann – und die Frau an seiner Seite .....	314
6.2	Der exklusive Mann – mit distinktivem Habitus .....	322
6.3	Der eindimensionale Mann – mit institutionalisierten Scheuklappen ...	331
6.4	Der entfremdete Mann – isoliert in ökonomistischen Parallelwelten ....	338
6.5	Der dekadente Mann – hospitalisiert in Luftschlössern.....	344
6.6	Pfade ins gesellschaftliche Abseits .....	357